

**Niederschrift**  
über die Sitzung des Verschwisterungskomitees  
der Gemeinde Mühlthal  
am Mittwoch, den 13. Januar 2016,  
im Brückenmühlensaal

**TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Dr. Heiner Schäfer (GVO) und die Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Mannes, stellt die form- und fristgerechte Einladung fest, sowie die dementsprechende Bekanntmachung im Darmstädter Echo und eröffnet die Sitzung.

Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht genannt, so dass diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt wird.  
Gegen die Niederschrift von der Mitgliederversammlung aus 2014 gibt es keine Einwände und ist somit genehmigt.

**TOP 2: Bericht des Arbeitsausschusses zu den Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres**

**Besuch in Nemours vom 23.5.2015 bis 25.5.2015**

**Nemours:**

Der Vorsitzende berichtet von der Fahrt nach Nemours, diese hat traditionell an Pfingsten vom 23.5. bis 25.5.2015 statt gefunden. Am Samstag, dem 23.5. ging es um ca. 6.00 Uhr am Gemeindezentrum Nieder-Ramstadt los, nach Ankunft in Nemours wurden die Gäste aus Mühlthal im Gemeindezentrum Tanneur, bei einem wunderschönen und reichhaltigem Essen begrüßt. Die Bürgermeisterin Frau Lacroute und der Vorsitzende des Verschwisterungskomitees Herr Beranger begrüßten die Gäste, des weiteren war ein Dolmetscher vor Ort.

Nach dem Empfang gab es eine Schlossbesichtigung im Le illustres du chateau und ein Besuch im Museum L'homme de Néandertal européen.

Am Sonntag ging es mit dem Bus zum Wasserschloss Chamorelles danach wurde, um 13.00 Uhr, zum offiziellen Empfang eingeladen, nach den offiziellen Reden der Bürgermeisterinnen und den Vorsitzenden der Verschwisterungskomitees wurden die Gastgeschenke ausgetauscht. Nach dem offiziellen Teil ging es für die Gäste und Gastgeber weiter nach médiéval im Anschluss daran wurde zu einem gemütlichen Abendessen in den Ballsaal in die Route de Moret geladen. Am Montag konnten die Gäste einen entspannten Vormittag bei Ihren Gastfamilien verbringen. Gegen 14.00 Uhr wurden die Gäste aus Mühlthal am Rathaus verabschiedet.

Der Kostenaufwand insgesamt betrug 2038,30 Euro, dem stehen 1125,00 Euro Einnahmen durch die Fahrtkosten entgegen das macht einen Kostenaufwand von 913,30 Euro aus.

Ein besonderer Dank geht hier an Herrn Dr. Bartz für die Übersetzung und an die Gastgeber in Nemours für die tolle Gastfreundschaft.

**Besuch der Gäste aus Schweden in Mühlthal vom 31.7.2015 bis 3.8.2015**

**Vingåker:**

In der Zeit von 31.7. bis 3.8.2015 war eine Delegation von 6 Personen aus Vingåker, die Bürgermeisterin Annelie Bengtsson, ihr stllv. Bürgermeister Robert Skoglund, das Ehepaar Jonsson und das Ehepaar Andersson, zu Besuch in Mühlthal. Herr Schmidt hat die Gäste am Flughafen abgeholt und danach ging es zum Mittagessen ins Restaurant Pichlers. Am Abend

wurde auf der Kerb der Bieranstich mit begleitet und im Anschluss waren die Bürgermeisterin und ihr stellv. zu Gast bei dem Vorsitzenden des Verschwisterungskomitee zum grillen eingeladen. Den anderen Gästen stand der Abend ebenfalls zur Verfügung bei ihren Gastfamilien.

Der Samstag stand den Gästen und ihren Gastfamilien zur Verfügung, es stand ein Ausflug nach Rüdesheim auf dem Programm und eine Schifffahrt nach St. Goar, es konnten viele Sehenswürdigkeiten vom Schiff aus bestaunt werden, in St Goar gab es einen kurzzeitigen Aufenthalt und dann ging es wieder mit dem Schiff zurück nach Rüdesheim, dort angekommen wurde ein kurzer Gang durch die Drosselgasse gemacht um danach zum Abschlusses in den Magdalenenhof zu gehen.

Am Sonntag begann der Tag mit dem Kerbgottesdienst im Innenhof des Bürgerzentrums, hierzu begrüßte Pfarrer Mohr die Gäste persönlich in seiner Rede, danach hat Herr Steuernagel mit der Bürgermeisterin Bengtsson und dem stellv. Bürgermeister Skoglund eine Rundfahrt durch Mühlthal gemacht. Um 13.30 wurde dann zum Kerbumzug aufgestellt, die Gäste aus Schweden sind in ihren Landestypischen Trachten mit gelaufen, zum Abschluss traf man sich dann in der Gaststätte Brückenmühle zum gemeinsamen Ausklang. Der Montag stand im Zeichen des offiziellen Empfanges, dieser fand im Restaurant Dippelshof statt. Bei ihren Ansprachen gingen die Bürgermeisterinnen Frau Dr. Mannes und Frau Bengtsson sowie der Vorsitzende der Verschwisterung Herr Steuernagel auf die langjährige Verschwisterung mit Vingåker ein.

Herr Steuernagel spricht einen besonderen Dank an die Familie Huthmann aus für die außerordentlich gute Bewirtung.

Nach einer herzlichen Verabschiedung wurden die Gäste gegen 13.00 von Herrn Schmidt wieder zum Flughafen gebracht und konnten ihren Heimweg nach Vingåker antreten.

Der Arbeitsausschuss hatte ein Budget von 2000,00 Euro festgelegt, der Kostenaufwand betrug 1917,14 Euro dem stehen 106,20 Einnahmen entgegen, dies macht einen Gesamtaufwand von 1810,94 Euro.

Der Vorsitzende spricht hier nochmal einen besonderen Dank an Wolfgang Schmidt für die Organisation aus.

### **Jugendcamp 2015**

Das Jugendcamp welches in Schweden hätte statt finden sollen wurde durch die schwedischen Freunde, Aufgrund von organisatorischen Problemen abgesagt. Von Mühlthaler Seite war man sich einig, trotzdem eine Jugendfahrt nach Vingåker durchzuführen um den guten Kontakt, der auf den bereits statt gefundenen Jugendfreizeiten entstanden ist, nicht abreißen zu lassen. Durch die schwedischen Freunde wurde dann eine Lösung gesucht und für den Aufenthalt der Mühlthaler Jugendlichen ein Jugendhotel gebucht. Leider haben sich dann nicht genug Teilnehmer gefunden, die an der Fahrt nach Schweden mitfahren konnten. So musste in Vingåker das Jugendcamp wieder abgesagt werden; hier gibt es die Anmerkung, dass dies kein gutes Licht auf die Gemeinde Mühlthal wirft.

### **TOP 3: Rechnungslegung des Arbeitsausschusses für das Jahr 2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage mit der detaillierten Rechnungsaufstellung und erläutert diese.

Die Ein- und Ausgaben decken sich mit den Beschlüssen die durch den Arbeitsausschuss gefasst wurden. Die Vorgaben konnten gut eingehalten werden. Personalkosten sind bei der Kostenaufstellung nicht mit berücksichtigt.

Die eingestellten Mittel im Haushalt betragen 6370,00 Euro (Haushaltssperre bereits berücksichtigt), tatsächlich sind Kosten in Höhe von 2918,99 Euro entstanden.

## **TOP 4: Etwaige Veranstaltungen im Jahr 2016**

### Jugendcamp:

In diesem Jahr wird in Mühlthal ein Jugendcamp statt finden, hierzu erteilt der Vorsitzende dem Jugendpfleger Herrn Krimm das Wort.

Herr Krimm berichtet, dass das Jugendcamp in der Zeit der ersten beiden Sommerferienwochen geplant ist, Dauer des Jugendcamps wird wie in den vergangenen Jahren 8 Tage dauern, voraussichtlich von dienstags bis dienstags in dieser Zeit. Von der Partnerstadt Nemours ist bereits die Zusage da, dass 7 Jugendliche und 2 Betreuer teil nehmen werden. Aus Vingåker ist noch keine eindeutige Zusage getätigt worden da es aktuell wohl keinen Verantwortlichen und für die Planung zuständigen Mitarbeiter gibt. Außerdem wird angemerkt, dass die Flüge von Schweden erhebliche Kosten verursachen und diese nicht von jedem getragen werden können. Herr Krimm wird im Arbeitsausschuss über die weiteren Vorgehen berichten.

### Nemours:

Für die Partnerstadt Nemours wurde im letzten Jahr schon, bei den Feierlichkeiten in Nemours, die Einladung ausgesprochen und die französischen Freunde über Pfingsten nach Mühlthal eingeladen.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bis zu den Feierlichkeiten an Pfingsten kein genehmigter Haushalt vorliegen wird und die Gemeinde bis dato keine freiwilligen Ausgaben tätigen darf, gleichzeitig weist er auf die Verpflichtung, die die Gemeinde Mühlthal gegenüber der Partnerstadt Nemours hat, hin.

Ein Programm zu den Feierlichkeiten wird in den nächsten Sitzungen des Arbeitsausschusses aufgestellt werden.

### Vingåker:

Hier gibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Schmidt.

Herr Schmidt berichtet von den Besuchen der Verschwisterung mit Schweden in den letzten Jahren. Im Jahr 2010 waren 16 Personen in Vingåker, 2012 sind 7 Personen nach Mühlthal gekommen, davon 3 Hauptamtliche, im Jahr 2014 waren 11 Personen in Schweden und in 2016 waren 6 Personen in Mühlthal und davon 2 Hauptamtliche. Dies ist eine unglückliche Bilanz die sich die letzten Jahre dahingehend entwickelt hat. In Vingåker kennt man auch dieses Problem. Die Ursache für den Rückgang der Beteiligung ist sicher auch auf die nicht unerheblichen Reisekosten zurück zu führen und es ist damit zu rechnen, dass die Begegnungen ausklingen werden.

Herr Schmidt wird in Vingåker vorsichtig anfragen, ob für 2017 eine Begegnung von deren Seite geplant wird.

Chris Krämer berichtet, dass die Schweden versuchen einen Verein zu gründen und der sich dann intensiver mit der Verschwisterung beschäftigen soll.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Lenola (Italien) bei der Gemeinde Mühlthal für eine evtl. Verschwisterung angefragt hat. Es besteht Einvernahme, dass die Gemeinde Mühlthal nicht mehr als 2 Partnergemeinden betreuen kann und über eine weitere Partnergemeinde erst nachgedacht werden sollte wenn Mühlthal hier weitere Kapazitäten zur Verfügung hat.

Die Bürgermeisterin fügt noch hinzu, dass es aus dem Gemeindevorstand einen Beschluss gibt der besagt, dass Mühlthal nicht mehr als 2 Partnergemeinden aufnehmen soll. Weiterhin berichtet sie, dass bereits andere Gemeinden nach einer Verschwisterung mit Mühlthal angefragt haben, dies sind die Gemeinde Arguvan (Türkei) und Ivanychi.(Ukraine). Beiden Gemeinden wurde für eine engere Verbindung mit Mühlthal abgesagt.

**TOP 5: Beraten und ggf. beschließen über Anträge aus der Mitgliederversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

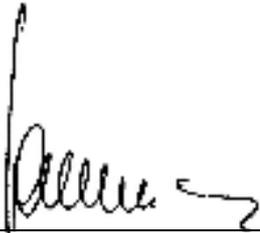
**TOP6: Beraten und beschließen über eingereichte Anträge**

Es sind keine Anträge bei der Geschäftsstelle eingegangen.

**TOP 7: Verschiedenes**

keine Punkte

Mühlthal, 29. Februar 2016



---

Steuernagel

gez. Kaffenberger

---

Kaffenberger